

ist seitens des Corpsgerichts des 3. Armeecorps die formelle Untersuchung verfügt. Hiermit ist für die Sache ein Stadium gewonnen, bei dem ein richterlicher Spruch unabwendbar ist. Dem Beschuldigten ist somit die Genugthuung gehörig, daß ein Kriegsgericht berufen wird, um auf Grund des umfassenden Actenmaterials eine durchaus klarstellende Entscheidung zu treffen.

Das Verfahren gegen die Assessoren Wehlau und Leist. — Auch gegen den Assessor Wehlau ist jetzt die Einleitung der formellen Untersuchung verfügt; Regierungsrath Rose wird gegen ihn vor der Disciplinarcommission zu Potsdam Anklage wegen Überschreitung der Dienstwahr erheben. Gegen den Assessor Leist dürfte der endgültige Spruch des Reichsdisciplinarchofs in Leipzig im Januar erfolgen.

Berlin, 27. November. Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat bereits eine Fraktionssitzung auf den 4. December, Nachmittag 5 Uhr, im alten Reichstagssaal angelegt.

Berlin, 27. November. Der nächstjährige Etat enthält eine Forderung für drei Wiedereiter-Detachements in einer Gesamtkosten von 36 Unteroffizieren, 288 Soldaten und 324 Pferden.

Weimar, 27. November. Der Zugzug mit der Leiche des Erbgroßherzogs ist heute Abend 8^{1/2} Uhr hier eingetroffen. Von Bahnhof aus erfolgte die feierliche Ueberführung der Leiche in die Kirche, wo die Einsegnung stattfindet.

Oesterreich.

Wien, 27. November. Hiesige informierte Kreise bestätigen, daß die definitive Lösung der ungarischen Krise erst nach der Erledigung des Budgets erfolgen wird. Der Kaiser wird dann persönlich nach Pest reisen, um mit den leitenden parlamentarischen Persönlichkeiten in Verbindung zu treten, damit die Lösung, welche Gestalt dieselbe auch annimmt, in hergebrachter Form, ohne Rückwirkung auf das Parlament erfolgt.

Budapest, 27. November. Ministerpräsident Dr. Wekerle erschien nach seiner Ankunft im liberalen Club, wo er den anwesenden Ministern und Abgeordneten von der in Aussicht gestellten Sonktion Mittheilung machte. Der Ministerpräsident fügte hinzu, die übrigen lichenpolitischen Vorlagen würden erst nach erfolgter Sanktion im Magnatenhaus verhandelt werden. Von gut unterrichteter Seite verlautet, daß in Wien von einer Rekonstruktion des Kabinetts keine Rede gewesen sei.

Frankreich.

Paris, 27. November. Der Minister des Auswärtigen erhielt ein von Mosambique datiertes Telegramm, worin mitgetheilt wird, daß der stellvertretende Generalresident auf Madagaskar Ranchon mit einer mehrere Hundert Mann starken Kolonne, die Antananarivo räumte, trotz großer Schwierigkeiten in Mojanga eingetroffen ist. Der Minister beglückwünschte Ranchon telegraphisch.

Rußland.

Warschau, 27. Nov. General v. Gurko lehrt nicht auf seinen Posten zurück; er reist von Petersburg nach

Berlin zum Professor Dr. Leyden und dann nach Riga. Als Nachfolger wird Großfürst Konstantin Konstantinowitsch genannt.

Italien.

Nach einer Meldung des "Neuterrischen Bureau's" aus Shanghai vom 26. d. Monats verlautet dort gerichtsweise, die japanischen Truppen würden östlich von Wei-hai-wei landen, den Hafen von der Rückseite aus bestürmen und dann gegen Peking marschieren.

Wie denselben "Bureau" aus Yokohama vom 26. d. Monats gemeldet wird, betrug der Verlust der Chinesen bei Port Arthur 3000 Mann. Viele entflohen während der Nacht zum 21. Die Japaner ließen ihnen den Weg dazu frei. Die Abantgarde der Armee Chinas ist gegen Ku-tschuang abmarschiert.

Ursula.

Den letzten Nachrichten aus Lourenço Marques folge hat der Hauptling Gunnunhama, von dem es heißt, daß er über ein Kriegsvolk von 20 000 bis 30 000 Mann gebietet, sich mit dem näher bei der Stadt ansässigen Kassen dahin geeinigt, die Portugiesen gemeinschaftlich anzugegnen.

Tanger, 27. November. Der deutsche Gesandte Graf Tattenbach, der nach Weisung seiner Regierung sich zum Sultan zu begeben hatte, um wegen der Ermordung eines Deutschen bei Casablanca Genugthuung zu fordern, ist nach hier eingetroffenen Nachrichten am 22. d. feierlich in Fez eingezogen.

Das Wasser.

Dresden, 27. Nov. In einer unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Dr. Stübel hier abgehaltenen Versammlung wurde beschlossen, dem Fürsten Bismarck anlässlich seines 80. Geburtstags auf dem Bismarckplatz ein würdiges Denkmal zu errichten. Ein Aufruf zu Beiträgen dafür soll sofort erlassen werden.

Aus Ehrenfriedersdorf wird berichtet: Da die Schülerzahl unserer Bürgerschule in den letzten Jahren rasch gestiegen ist und in den jetzt bestehenden beiden Schulhäusern nicht mehr untergebracht werden kann, haben die hiesigen städtischen Kollegien einstimmig beschlossen, ein neues großes Centralschulhaus mit Turnhalle zu errichten. Mit dem Bau soll Frühjahr 1895 begonnen werden.

Örtliche Angelegenheiten.

Schneberg, 28. November. Am Sonnabend, den 1. Dezember, abends 8 Uhr wird im Saale zur Sonne der Arzlakeisende Premierlieutenant a. D. Theodor Westmark, dessen wir bereits in einer der letzten Nummern gedachten, einen Vortrag über seine Erlebnisse am oberen Kongo halten. Über Westmarks Vorträge in St. Petersburg schreibt der Feuilletonist J. Norden in der Berliner "Täglichen Rundschau": "Der schwedische Reisende, welcher Stanley im belgischen Kongostate zulande war und in siegend deutscher oder französischer oder englischer Sprache vor einem vornehmlich

schwedisch-deutsch-russischen Publikum im cosmopolitischen Petersburg Vorträge hält. — ja, daß was etwas für die Reise-Reisenden. Und wie redete er, dieser geradezu erstaunlich bagare und geschmeidige junge Standardbär, der von den Kannibalen, unter denen er 15 Monate gebracht hat, am Ende nur bestwegen verschont worden ist, weil sie an ihm eben nichts zu fressen gehabt hätten. Auf dem Podium hin- und herwandend, mit dem Stuhl geschüttelnd, voll Feuer und Kraft, im Brustton tiefer Überzeugung und mit scheinähnlicher, stilistisch auffallender schöner Schilderungsfähigkeit, lessend von Anfang bis zu Ende — so spricht Westmark. Der donnernde Beifall entspricht denn auch immer der zuklenden Kraft seiner Rede.

Am Sonntag Nachmittag 1/2 Uhr gedenkt Vint. Westmark in Schwarzenberg (Rathskeller) und am Sonntag Abend 8 Uhr in Aue (Völkerkarten) zu sprechen.

Die ehemaligen Unteroffiziere und Soldaten des 2. Grenadier-Regiments "Kaiser Wilhelm, König von Preußen" Nr. 101 beabsichtigen für den 9. Dez. a. c. Nachm. eine Zusammenkunft aller Angehörigen dieses Regiments im Beurlaubtenstande, sowie des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100 im Schuster'schen Gasthofe in Rauenz abzuhalten. Der Austausch alter Erinnerungen an die aktive Dienstzeit und die Erneuerung der familiären Bande wird diese Zusammenkunft für alle Beteiligten zweifellos zu einer recht angenehmen machen. Die Angehörigen der Grenadierbrigade aller Jahrgänge sind dazu herzlich eingeladen.

Vermisschte.

Rom, 27. November. In Verona, Bologna und Brescia wurden heute früh 6 Uhr 4 Minuten, bzw. 9 und 15 Minuten wellenbrechende Erdbebenwellen verplänt. In Verona erfolgte zuerst eine starke Erdrüttelung von 4 Sekunden Dauer, daran schloß sich fast unmittelbar ein zweiter aber leichter Erdstoß von 2 Sekunden Dauer. Das Erdbeben in Bologna war nur schwach, während dasjenige in Brescia stark war und von dumpfem Rollen begleitet wurde.

Privatelegramme des Erzgeb. Volksfreundes.

* Potsdam, 28. Nov. S. M. der Kaiser gab wegen leichter Erkrankung die Reise nach Weimar und zur Jagd nach Ruhelna auf und beauftragte den Prinzen Leopold zur Vertretung bei der Besiegungsfeier in Weimar.

* Hamburg, 28. Nov. Nach hier eingetroffenen Nachrichten findet die Beisetzung der Fürstin Bismarck ohne große Feierlichkeiten in aller Stille in Barzin statt. Der Tag ist noch nicht festgesetzt.

Richten-Nachrichten.

Schneberg, Mittwoch, den 29. November abends halb 8 Uhr in der Hospitalische Bibelstunde über Matth. 25, 31—46. Hartig, Dir.

Einen fleißigen, ehrlichen Expedienten

mit guter Handschrift suchen zum möglichst sofortigen Eintreten und erbitten nur schriftliche Bewerbungen.

Bei zufriedenstellenden Leistungen hoher Gehalt. 3

Klotz n. Wilzner, Büchesabrik., Aue-Belle.

Einen perfecten

Buschneider

suchen in dauernde Stellung

Klotz n. Wilzner, Aue-Belle.

Geübte Blätterinnen

suchen

Klotz n. Wilzner, Aue-Belle.

Ein Auspässer gesucht.

Ferd. & Maschinenh. O. Schlema

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches, reines

Dienstmädchen,

welches dem Haushalte allein vorstehen kann, bei

Wilhelm Hirsch, Schneberg.

Heute Donnerstag

Schlachtfest,

wozu freundlich einladet

Franz Körner, Neustadt.

Neue

Messina-Citronen

& St. 6, Mandel 75 Pf., frisch

angekommen bei

Bernh. Christ. Härtel,

Schneberg.

Eine freundliche

Mansardenwohnung

ist vom 1. Januar 1895 an an-

derweite zu vermieten.

Nächstes Schwarzenberg, Grün-

hainerstr. 43.

Reisebüro Schneberg.

Lagerbier schnitt; Gemüsehändler Sommer, Bodelbrücke.

Sonneberg.

Holzschuhe und Holzpantoffeln

in allen Größen empfohlen zu den billigsten Preisen

P. Sieber, Oberschlema.

Eine Ladung schöne, gute

Speisefartoffeln

(Magnum bonum) ist eingetroffen und empfohlen solche billig

August Arnold, Schneberg, am Markt

Waren u. g.

Hiermit rate ich Ichermann, meiner Frau nichts mehr auf meinen Namen zu borgen, da ich für dieselbe in seinem Falle etwas bezahle.

Daniel Wed., Alberau.

Lohnarbeit auf

gibt aus

Richard Schäfer,

Oberschlema.

Ein Lehrling,

welcher Lust hat, die Bäckers-

profession zu erlernen, wird un-

ter günstigen Bedingungen sofort

gesucht. Wo? sagt die Expedition

b. Bl. in Lößnitz.

Bäckerei

Berkauf.

Eine gut eingerichtete Bäckerei

ist sammt Inventar veränderungs-

halber per Neujahr 1895 zu ver-

kaufen.

Nächstes zu erfragen in der Ex-

pedition dieses Blattes in Schne-

berg.

Mein in belebter Straße gelegenes

Hausgrundstück

mit Fleischerei

beabsichtige ich unter günstigen Be-

dingungen baldigst zu verkaufen.

Agenten verbeten. Nächstes Ma-

rtenthal bei Zwickau Nr. 30 D.

Stepper

erhalten dauernd Arbeit bei

Klotz n. Wilzner, Aue-Belle.

Fett-Vieh-Verkauf.

Heute Mittag trifft ein starker Transport hauptsächlich Kinder wieder ein und stehen solche zum Verkauf bei

Mehlhorn u. Co., Aue.

Auch steht daselbst eine hochtragende Kuh zum Verkauf.

Leonhardts Gasthaus Aue.

Heute Donnerstag zum Jahrmarkt starkbesetzte Tanzmusik. Ergebenst laden hierzu ein Otto Leonhardt.

Restauration Germania, Aue.

Donnerstag, zum Jahrmarkt,

große humoristische Soirée.

Auftritte der Siedlerländer Tel. Coccia, der Costümouvertre Tel. Minetto, der Duettschen Geschwister Merlin, des Jongleurs und Equi-artisten Herrn Sandor, sowie des preisgekrönten Charakterstifters und Meisters Herrn Harvot. Hochachtungsvoll die Direktion Granl und G. Rehm.

Logis mit Pension

wird für ein junges Mädchen in Schneberg sofort gesucht. Von wem? sagt die Expedition bds. Bl. in Schneberg.

Achtung!

Zum Jahrmarkt in Aue ist die Mailänder 50 Pf. Schmuckwarenbiude wieder da.

Dieselbe enthält eine große Auswahl von hochelaganten feinen Brochen, das Stück von 30—50 Pf. Portemoneaies nur in gutem Leder, St. 50 Pf. Cigarren Etuis in Leder und gestickt, St. 50 Pf. Visites und Necessaires, gestickt, St. 50 Pf. hochzeitl. Armbänder von 50 Pf. bis 1 Mark. Elegante feine Damenkämme St. von 50 Pf. bis 1 Mt. Ohrringe nur in echt Talmgold à Paar 50 Pf., echte Korallenohrringe à Paar von 50 Pf. bis 1 Mt. Hochzeitl. Chlippe und Retorts à St. 50 Pfennige. Ich mache besonders auf meine Britannia - Speiselloffel 3 St. 50 Pf., ausmerksam. Britannia-Kaffeelöffel 6 St.